

Frage Elternarbeit...

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 20. Mai 2020 10:02

Angenommen, es gäbe in eurer Schule Eltern, bei denen der Verdacht auf Kindeswohlgefährdung im Raum steht. Es ist aber nichts nachzuweisen, stattdessen sucht die Familie ständig etwas, das sie an der Schule/den Kolleginnen kritisieren kann. Motto: "Angriff ist die beste Verteidigung". Wie würdet ihr euch vorbereiten, wenn eins dieser Kinder in eure Klasse kommt? Versuchen, Vorurteilsfrei ranzugehen? Sich von Kollegen alle Geschichten erzählen lassen, die schon gelaufen sind? Ich neige zur Konfrontation, oft ist die auch gut. Allerdings nicht immer, sich in die Ecke gedrängt fühlende psychisch Kranke werden Drohkulissen aufbauen. Wenn Chefs dann lieber Ruhe haben als Konfrontation, steht man schnell allein da...